

DER GEMEINDEKURIER

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Gerasdorf bei Wien
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Bernd Vögerle
Mein Motto: Mitgestalten - Mitentscheiden - Mitverantworten

33. Jahrgang

September 1997

18. Stück

Inhaltsverzeichnis:

Vorwort
Sponsoren Rot-Kreuz-
Gebäude
Hilfe in der Not
Informationsabend
Dämmung der obersten
Geschoßdecke
Ärztewochenenddienste
Ordinationszeiten
3. Gesundheitstag
Kleintierzuchtverein
Gesundheitsgymnastik
Einsätze der FF Gerasdorf
Der Häcksler kommt

Impressum des Medieninhabers,
Verleger und Herausgeber:
Marktgemeinde Gerasdorf bei Wien

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Bernd Vögerle

Anschrift des Verlegers, der
Redaktion und des Herausgebers:
2201 Gerasdorf bei Wien,
Kirchengasse 2.

Verlagsort: Gerasdorf bei Wien.
Herstellungsort: 1210 Wien
Satz: Eigenverlag

Druck: Stanzell-Druck, 1210 Wien,
Bahnhofplatz 1

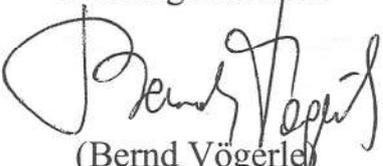
**Gedruckt auf
Umweltschutzpapier**

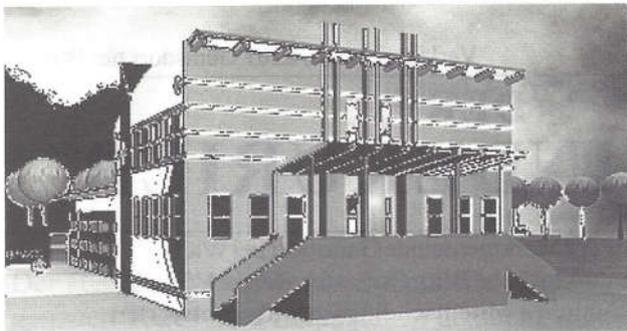
Liebe Gerasdorferinnen,
liebe Gerasdorfer!

Ein letztes Mal finden Sie die Sponsorenliste für den Neubau unseres Rot-Kreuz-Gebäudes in der Lorengasse 1 im Gemeindegazette. Nach der eindrucksvollen Eröffnungsfeier gilt mein Dank namens des Roten Kreuzes und der Gemeindevertreter allen, die zum Gelingen dieses großen Werkes beigetragen haben. Wir alle können den Freiwilligen unserer Ortsstelle auch weiterhin helfen, sei es durch Spenden oder auch durch die Anerkennung Ihrer großartigen Leistungen. Dazu rufe ich Sie hiermit auf und danke schon jetzt für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Ich veröffentliche aber auch gerne einen Brief der Eigentümer jenes Hauses in Kapellerfeld, das aufgrund eines Blitzschlages abbrannte. Dieses Schreiben zeigt den positiven Geist in unserer Marktgemeinde. Ich wurde telefonisch in meinem Urlaubsort über die Vorfälle informiert. Im Bewußtsein, daß die Kräfte zu Hause auch ohne jede Beeinflussung ihre Aufgabe bewältigen, konnte ich jedoch von jeder „Einnischung“ Abstand nehmen. Ich danke allen, die in diesem Schreiben genannt sind, auch als Verantwortlicher für den Katastrophenschutz auf Gemeindeebene. Dieser Sonntag ist Beispiel genug dafür, daß nicht Pläne und gute Vorsätze entscheidend sind, sondern gut ausgebildete Helferinnen und Helfer, die auch bereit sind, Ihr Können und Ihr Wissen für den Nächsten, den ein schwerer Schicksalsschlag trifft, einzusetzen.

Ihr Bürgermeister:


(Bernd Vögerle)



**Sponsoren beim Bau der
Ortsstelle des Roten Kreuzes
(Stand 5. September 1997)**

Planung: Dipl.Ing. Ernst Mrazek
Statik: Dipl.Ing. Ewald Pachler
Baumeisterarbeiten: Firma Ilbau
Aushubarbeiten: Firma Hans Mannsbart
Wand- und Deckenelemente: Firma Katzenberger
Wandsteine: Firma Ebenseer
Transporte und Schotterbeistellung: Firma Leopold Kovanda
Fassadenmaterial und Tribüne: Firma Mischek-Bau
Bewehrungsstahl: Firma Waldmann & Bruder
Betonbeistellung: Firma Wopfinger-Beton
Fliesenlieferung: Firma Raab-Karcher
Zimmererarbeiten: Firma Erwin Knie
Spenglerarbeiten: Firma Gasselstorfer
Fenster: Firma Obermayer
Elektro- und Heizungsinstallationen: Firmen Ing. Josef und Richard Ecker
Stiegen und Gangbeläge: Firma Marmor Weiss
Garagentore: Firma Faltec
Außenanlagen: Firma Allbau-Gänserndorf
Tischlerarbeiten: Firma Grohschädl
Decken: Firma Siller
Schlosserarbeiten: Firma Tipa
Maler- und Anstreicherarbeiten: Firma Rumpf
Fliesenlegerarbeiten: Firma Karl Seidl
Bodenlegerarbeiten: Firma Christian Regber
Holzfußböden: Firma Ing. Peter Wilde

**Konzerte für Inneneinrichtung und Geldspenden: Bank Austria, Big Band des BORG
Mistelbach, Sparkasse der Stadt Korneuburg, Firma Marmor Weiss, Ing. Johann
Schützenhofer GmbH, 1. Gerasdorfer Musikverein, Verein Volksheim Oberlisse,
Dr. Dipl. Ing. L. Csepai, Firma Gerhard Hiess, Firma Franz Neumeyer, Raiffeisenbank
Marchfeld-Mitte, Verein Volksheim Kapellerfeld, Verein Volksheim Seyring, Firma
Stranzl, ÖVP-Frauen Gerasdorf, Familie Janicek und Gäste, Trafik Machoritsch,
Apotheke Dr. Pock, Firma ROGO-Druck, Frau Simlinger, Errichtungsgesellschaft
Marchfeldkanal, Frau Trittinger, Umweltliste Gerasdorf, Windkraft Gerasdorf,
ÖVP Oberlisse, Land Niederösterreich für die Jugend-Rot-Kreuz-Gruppe,
FPÖ Gerasdorf, Rettungs-Hundestaffel Korneuburg, Druckerei Stanzell,
SPÖ Oberlisse-Föhrenhain**

Wir danken für die freundliche Unterstützung!
Für die Einrichtung unserer Ortsstelle sind
weiterhin Spenden willkommen!
Die Ortsstelle und die Marktgemeinde Gerasdorf bei Wien

HILFE IN DER NOT - EIN DANKESCHÖN EINER GEMEINDEBÜRGERIN

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Während des Unwetters am 10. August 1997 schlug um ca. 05.30 Uhr der Blitz in unser Einfamilienhaus - ich bewohnte es mit meiner Schwester Stefanie Hajostek - in der Föhrengasse 89 ein, der das Haus in Brand setzte. Dieses Haus kann seither nicht mehr bewohnt werden.

Mit der Rettungsaktion beginnend kann ich mich bis zum heutigen Tag, einer Welle der Hilfsbereitschaft erfreuen. Ich möchte dies zum Anlaß nehmen, Sie zu ersuchen, daß Sie im Gemeindekurier meinen besonderen Dank an folgende Gebietskörperschaften, Institutionen, Vereine, Personen und Freunde veröffentlichen.

- Herrn Mag. Seiler von der Bezirkshauptmannschaft Wien-Umgebung,
- Ehrenbürger VBgm. a. D. Karl Rychetsky
- Frau Trude Niedermayer und Joschi
- Herrn HBI Franz Bauernfeind mit den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Gerasdorf bei Wien,
- Herrn Walter Kaus sen. mit seinen Kolleginnen und Kollegen des Roten Kreuzes
- Frau Gemeindeärztin Dr. Johanna Schlederer,
- Frau GR Gertraud Zahradka, Herrn OSEkr. Herbert Klenk, Frau Edith Pichler und Frau Theodora Dangl von der Marktgemeinde Gerasdorf bei Wien,
- Von der NÖ Volkshilfe: Frau Schelz und deren Familie,
 Frau Trittinger und deren Familie
 Schwester Eveline und Schwester Barbara
- Herrn GendGrInsp. Wolfgang Kraus von der Gendarmerie mit den Kollegen,
- Fam. Hnuta
- Verein Volksheim Kapellerfeld
- Pensionistenverband Kapellerfeld
- Pensionistenverband Landesorganisation Niederösterreich

Ihnen allen sowie den vielen Freunden und Nachbarn aus Kapellerfeld, deren Namen ich nicht kenne und deshalb um Entschuldigung ersuche, sie nicht namentlich anführen zu können, danke ich nochmals recht herzlich für die Hilfe und Unterstützung. Besonders bedanke ich mich aber bei den Einsatzkräften der Freiwilligen Feuerwehr Gerasdorf, des Roten Kreuzes und den Familien Schelz, Trittinger und Hnuta, die mir spontan geholfen haben durch Unterbringung, Verpflegung und Räumung des Abbruchhauses. Es tut mir leid, daß ich die Hilfestellung jedes Einzelnen nicht vollständig aufzählen kann und danke nochmals für alles.

Herzlichen Dank !!!!!
Dora Weber e. h.



Einladung zum Informationsabend



Weniger Heizkosten und
mehr Wohlbefinden durch
Dämmung der obersten
Geschoßdecke

Mi, 24. 9. 1997, 19.00 Uhr, Gemeindeamt Gerasdorf

Auf Initiative des Arbeitskreises Klimabündnis setzt die Gemeinde Gerasdorf erfolgreich ihre **Klimaschutz-Offensive** fort. Neben der Förderung von Dämmmaßnahmen bei Neubauten hat nun der Gemeinderat auch eine Förderung der Dämmung der obersten Geschoßdecke bei Altbauten beschlossen.

Durch die Dämmung der obersten Geschoßdecke können nicht nur bis **30 % der Heizkosten eingespart** werden, sondern auch das **Raumklima** durch niedrigere Heizkörpertemperaturen, geringere Temperaturunterschiede im Raum und geringere Raumlufzirkulation entscheidend **verbessert** werden. Wir alle profitieren durch den **geringeren Schadstoffausstoß** der Heizungen und die örtliche Wirtschaft des Baustoffhandels wird belebt.

Wieviel Energie kann durch Dämmung der obersten Geschoßdecke eingespart werden ?
Welche Dämmmaterialien eignen sich und wie soll die Dämmung ausgeführt werden ?
Wieviel kostet die Dämmung ?
Welche Finanzierungsmöglichkeiten gibt es ?

Darüber informieren Sie
Arbeitskreis Klimabündnis, „die Umweltberatung“,
Banken, Baustoffhandel und Gemeinde.



RAIFFEISEN LAGERHAUS
Baumarkt Gerasdorf
Am Bahnhof



JUNG & SOHN
Baustoffe und Baukerat
Gerasdorfer Straße 35

Für Erfrischungen ist gesorgt !

Ärztewochenendienste

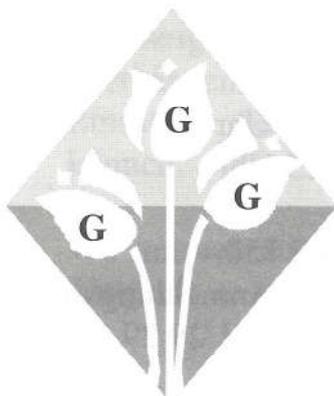
MONAT	DR. AMBROSCH	DR. LAHER	DR. SCHLEDERER
TELEFON	3900	2547	2449
ADRESSE	Rosengasse 27-29	Haydnweg 40	Hauptstraße 34
OKTOBER	11., 12. 25., 26.	18., 19.	3., 4.
NOVEMBER	15., 16.	8., 9. 29., 30.	1., 2. 22., 23.
DEZEMBER	6., 7. 20., 21. 31.	13., 14.	8. 24. - 28.
URLAUB			20. - 31.10.

AB 1. OKTOBER 1997 NEUE ORDINATIONSZEITEN VON FRAU DR. SCHLEDERER !!!!!

Montag, Mittwoch und Freitag jeweils 7.00 bis 11.00 Uhr
Dienstag von 7.00 bis 9.00 und von 17.00 bis 19.00 Uhr

AB 1. OKTOBER 1997 NEUE ORDINATIONSZEITEN VON FRAU DR. SCHLEDERER !!!!!

Gesunde Gemeinde Gerasdorf



3. Gesundheitstag
am 18. Oktober 1997
von 09.00 bis 12.00 und
13.00 bis 16.00 Uhr im
Festsaal der Marktgemeinde
im Feuerwehrgebäude, Hauptstraße 28.

Es erwartet Sie wieder ein umfangreiches Angebot!
Wir informieren Sie in Kürze über das gesamte Programm!
Merken Sie schon jetzt diesen wichtigen Termin vor und nehmen
Sie sich Zeit – es geht um IHRE Gesundheit!

Kleintierzuchtverein N 24 Gerasdorf-Kapellerfeld

Die heurige Vereinsausstellung findet in der Zeit vom 25.-26. Oktober 1997 im Volksheim Kapellerfeld, Schillergasse 19 statt.

Öffnungszeiten: Samstag, 25. Oktober 1997, von 14.00-18.00 Uhr
Sonntag, 26. Oktober 1997, von 08.00-17.00 Uhr

Gezeigt werden Kaninchen, Tauben, Geflügel und Vögel.

Auf Ihren Besuch freut sich der Kleintierzuchtverein.

Der Obmann:
Anton Schmid

Gesundheitsgymnastikkurse

Sanfte Gymnastik mit Schwerpunkt Wirbelsäulentraing; dehnen, kräftigen, mobilisieren von verkürzten, verspannten Muskelgruppen, ein ideales Ausgleichstraining zu unseren Alltagsbewegungen und -belastungen.

Termine Herbst 1997

ab 2. Oktober 1997 Donnerstag, 10.00 - 11.15 Uhr

ab 7. Oktober 1997 Dienstag, 19.00 - 20.15 Uhr

15 Kurseinheiten werden im Gesundheitsgymnastikkurs um S 750,-- im Volkshaus Oberlisse, Eingang Lenauweg, abgehalten. Anmeldung und nähere Auskünfte bei Kursbeginn und bei Ursula Strodl, Tel.Nr. 01/29 29 138.



Einsätze der FF Gerasdorf



Aus aktuellem Anlaß möchte die FF Gerasdorf darauf hinweisen, daß es immer unser Bestreben ist, bei Einsätzen möglichst rasch am Schadensort einzutreffen.

Insbesondere in jenen Bereichen unseres Einsatzgebietes, wo auf Grund der Baulandwidmung und relativ engen Straßenführung keine Parkstreifen und Gehsteige vorhanden sind, kam es bei den letzten Einsätzen zu Beschädigungen an unseren, von der Gemeinde und damit von der öffentlichen Hand (Bevölkerung) mitfinanzierten Fahrzeugen durch zum Teil weit über die Grundstücksgrenze hinausragende Bäume und Sträucher und zu Verzögerungen bei der Anfahrt durch unsachgemäß abgestellte Fahrzeuge.

Um das rasche Eingreifen am Schadensort nicht zu verzögern tritt die FF Gerasdorf daher mit dem höflichen Ersuchen an die betroffenen Grundstückseigentümer heran, Ihre Fahrzeuge, entsprechend abzustellen und die überhängenden Baum- und Strauchteile zu entfernen, um in Hinkunft bei Einsätzen derartige Schäden hintanzuhalten bzw. gänzlich vermeiden zu können.

Wir werden auch in Hinkunft bemüht sein, im Rahmen unserer freiwilligen Tätigkeit unser bestmögliches für alle Gemeindebürger zu leisten.

Mit freundlichen Grüßen
Der Feuerwehrkommandant:

Franz BAUERNFEIND
Hauptbrandinspektor

Der Häcksler kommt!

Termin: ab 20.10.1997

Anmeldeschluß: 6.10.1997

Der Häcksler wird zwar nach Ortsteilen die Arbeiten durchführen, es können jedoch keine genauen Tages- und Zeitangaben gemacht werden. Legen Sie daher bitte bis spätestens 20.10.1997, 07.30 Uhr Ihr Häckselmaterial vor Ihren Gartenzaun, nach dem Häckseln wird das Material wieder dort abgelegt.

Die ersten 10 Minuten (diese Zeit reicht für ca. 2 m³ Baum- oder Strauchschnitt, Äste bis 14 cm Durchmesser) sind **für Sie kostenlos!** Darüber hinausgehende Zeit kostet pro 10 Minuten 120,-öS. Zahlen Sie bitte SOFORT oder unterschreiben Sie oder ein von Ihnen Beauftragter den Lieferschein, wir schicken Ihnen dann einen Zahlschein.

Bitte beachten Sie folgende Informationen:

- * Sehr sperrige, dicke Äste bei den Astgabeln auseinander sägen. Wurzelstöcke absägen.
- * Äste nicht unnötig zerkleinern (je länger, desto besser!). Falls Sie die Zweige bündeln, bitte nur mit Spagat (kein Draht!) zusammenbinden.
- * Äste möglichst parallel zueinander schichten, Schnittflächen alle an die Seite des Haufens, von der entnommen wird.
- * Weiches, nasses Material (z.B. Grünabfälle, feuchtes Laub, Erde) kann nicht gehäckselt werden, da es den Shredder verstopft!
- * Falls Sie mehr als 6 m³ haben, teilen Sie das auf dem Anmeldeabschnitt bitte mit.
- * Einfahrt auf ein Grundstück erfordert eine lichte Weite von mindestens 2,30 Meter.

Es findet kein Abtransport des Häckselgutes statt.

Wichtiger Hinweis: Die Lagerung des Baum- und Strauchschnittes auf öffentlichen Flächen erfolgt auf Ihre eigene Gefahr! Aus organisatorischen Gründen können verspätete Anmeldungen nicht mehr berücksichtigt werden.

Anmeldeabschnitt
Häckseldienst Herbst 1997

An die Marktgemeinde
Gerasdorf bei Wien
z.H. Frau Mader

Name:

Adresse:

Kirchengasse 2

Telefon:

2201 Gerasdorf bei Wien

Ich habe weniger als 2m³ o
Ich habe mehr als 2m³ o
Ich habe mehr als 6m³ o

.....
(Unterschrift)